

Chemie- und platzsparend Neutralisation von Spülwässern

Wenn saure und alkalische Spülwässer zum Beispiel aus der Reinigung der Produktionsanlagen anfallen, müssen diese vor der Einleitung in die Kanalisation neutralisiert werden. So wird oft saures Spülwasser mit frischer Lauge und alkalisches Spülwasser mit frischer Säure neutralisiert. Das AGW Loop-Reaktor-Konzept nutzt eine alternative Methode, bei der die abgeleiteten Abwasserströme zuerst als saure und alkalische Wasser zwischengespeichert und dann im AGW Loop-Reaktor zusammengeführt

und miteinander neutralisiert werden. Da der AGW Loop-Reaktor ein viel geringeres Volumen hat als ein klassischer Reaktionsbehälter, kann der pH-Wert durch geregelt zugeführte Abwässer schneller und genauer eingestellt werden. Durch diese Vorgehensweise reduziert sich der Verbrauch an Frischchemie drastisch. Konzentriertere Abwässer werden gezielt zur Neutralisation eingesetzt. Nur wenn diese nicht zur Verfügung stehen, wird Frischchemie dosiert. Der AGW Loop-Reaktor eignet sich für die

folgenden Prozessabwässer: Wasser mit geringer Metallfracht, Wasser mit geringem Feststoffanteil sowie saure und alkalische Spülwässer. Die Vorteile des AGW Loop-Reaktors liegen in der Einsparung von Frischchemie von circa 80 Prozent je nach Anwendung und der platzsparenden Bauweise. Außerdem können verschiedene Abwässer miteinander neutralisiert werden. Das geringere Puffervolumen gegenüber der Durchlaufneutralisation ermöglicht die flexiblere Fahrweise des AGW Loop-Reaktors.

Quelle: W & A Wasser Abwasser Technik Ausgabe 2/2020

Berichtet von:

AGW Antech Gütling GmbH